

Infos für Sie:

Hier im Stadtteil Masseldorn in Mosbach steht seit mehr als 50 Jahren die Müller-Guttenbrunn-Schule (MGS). Die MGS hat über 50 Jahre großartige Bildungs- und Integrationsarbeit geleistet. Die vielen Heimatvertriebenen und ihre Kinder und Enkel gingen und gehen hier zur Schule. Die MGS hat seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit Ungarn, in der ein reger Schüleraustausch stattfindet. Seit drei Jahren ist die MGS eine DFB-Ausbildungsschule.

Hier müssen insbesondere die Leistungen der Heimatvertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg anerkannt werden. Sehr viele haben sich mit Herzblut und Engagement hier im Masseldorn eine neue Heimat aufgebaut und ihre Kinder auf die MGS geschickt. Nicht zuletzt der Namensgeber der Schule Adam Müller-Guttenbrunn zeugt hier vom integrativen Wirken der Donauschwaben.

Die Schule wurde in den vergangenen Jahren im Brandschutz, Wärmeschutz, Internet-Anbindung u.v.m. für rd. 2,7 Mio. € renoviert. Der Stadtteil Masseldorn muss die MGS als eigenständige Schule behalten.

Wir möchten Ihnen hier die Informationen zu Hand geben, um sich wertschätzend für den Erhalt der MGS als eigenständige Schule im Masseldorn einzusetzen, und nicht Anhängsel der Lohrtalschule zu werden.

Laut einer Beschlussvorlage des Gemeinderates der Stadt Mosbach soll die Müller-Guttenbrunn-Schule (MGS) zum Schuljahr 2020/21 als eigenständige Schule (Grund- und Werkrealschule) aufgehoben und der Lohrtalschule als Außenstelle angegliedert werden.

Wir sind besorgte Bürgerinnen und Bürger, die Herrn OB Jann und den Gemeinderat dringend bitten, die Müller-Guttenbrunn-Schule als eigenständige Schule zu erhalten.

Ein Vorschlag der Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat, „... *die Müller-Guttenbrunn-Schule aus einer Grund- und Werkrealschule in eine eigenständige Grundschule umformen und den Werkrealschulzug auslaufen lassen*“. wurde durch eine unsichere, befristete mündliche Bestandszusage des OB verworfen. Hier wird die Arbeit von Pädagogen der letzten 50 Jahre vernichtet.

Derzeit sieht die Beschlussvorlage vor, dass die momentanen Werkrealschüler in 2020 mit den Schülern der Lohrtalschule zusammengelegt werden. Dies bedeutet für die derzeitigen Schüler der Klassen 6-7, dass sie mit „völlig fremden“ Schülerinnen und Schüler der Lohrtalschule noch **vor der Prüfung** in sehr großen Klassen zusammengewürfelt werden müssen. Das ist nicht hinnehmbar.

Bereits am 13.2.2019 will der Gemeinderat darüber entscheiden.

Unsere Aktionen:

Wir führen hier im Masseldorn und im Einzugsbereich der MGS eine Unterschriftensammlung durch, und schreiben alle Stadt- und Gemeinderäte an, Schreiben an das Kultusministerium in Stuttgart und das Staatliche Schulamt in Mannheim sind in Vorbereitung

Wir bitten Sie um Solidarität, den eigenständigen Status der MGS mit Ihrer Unterschrift zu unterstützen.

Gerne können Sie die ganz oder teilweise ausgefüllte Liste bei

Familie Marienfeld in der Schlesienstraße 40 in den Briefkasten einwerfen.

Wenn Sie Fragen haben, können wir Ihnen diese unter 06261-63001 gerne beantworten.

Vielen herzlichen Dank.